

Was ist uns vorherbestimmt?

Wie gehen wir damit um?

Vortragsreihe des ehrenwerten Gelehrten Muhammad Ibn Salih al-ʿUthaimin

© bunes-abc.de, 2011/1432. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Buches darf ohne eine schriftliche Genehmigung verändert, reproduziert, gedruckt oder vervielfältigt werden. Die freie Verteilung über elektronische Medien in unveränderter Form und der Druck für den privaten Gebrauch sind gewährt.

Die Qualität der Übersetzung variiert entsprechend der Vorlage. Fehler sind daher nicht ausgeschlossen im Vergleich zum Original, falls die Übersetzung einer Übersetzung verwendet wurde!

Besuchen Sie uns im Internet: [www.salaf.de](http://www.salaf.de)

#### Haftungsausschluss:

Salaf.de hat sich selbst verpflichtet, authentisches Wissen über den Islam zu publizieren. Hierbei ist es unumgänglich über gewisse Praktiken eines islamischen Staates mit islamischer Gesetzgebung zu sprechen, die im Widerspruch zur hiesigen Ordnung stehen. Die Darstellung solcher Inhalte ist keinesfalls als Aufruf zur Umsetzung, sondern nur als Aufklärung über die islamische Sichtweise zu verstehen

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

Der Prophet, Allahs Segen und Frieden auf ihm, sagte:

„Einem jeden von euch wurde sein Platz im Paradies [oder] in der Hölle niedergeschrieben“, fragten sie: „Oh Gesandter Allahs, sollen wir uns nicht auf das Niedergeschriebene verlassen?“ „Tut das, denn jeder wird zu dem geführt, wofür er erschaffen wurde. Derjenige, der zu den Glückseligen gehört, wird zu den Taten der Glückseligkeiten geleitet. Derjenige, der zu den Verdammten gehört, wird zu den Taten der Verdammten geleitet.“

Dann rezitierte der Prophet, Allahs Segen und Frieden auf ihm:

**Was nun jemanden angeht, der gibt und gottesfürchtig ist und das Beste für wahr hält, so werden Wir ihm den Weg zum Leichterem leicht machen. Was aber jemanden angeht, der geizt und sich für unbedürftig hält und das Beste für Lüge erklärt, so werden Wir ihm den Weg zum Schwereren leicht machen.**

[Sura al-Lail 92:5-10]  
[überliefert bei Buchari & Muslim]

Der Gesandte Allahs, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hat ihnen also befohlen zu handeln und sich nicht auf das Vorherbestimmte zu verlassen, denn derjenige, der zu den Paradiesbewohnern bestimmt wurde, wird nicht zu diesen gehören, wenn er nicht die Werke der Paradiesbewohner im Diesseits verrichtet. Ebenso wird derjenige, der zu den Höllenbewohnern bestimmt wurde, nicht zu ihnen gehören, wenn er nicht die Werke der Höllenbewohner im Diesseits verrichtet. Die Handlungen zu verrichten, liegt in der Kraft des Menschen, weil dieser weiß, dass Allah, der Erhabene, ihm den freien Willen und die Kraft gab, Handlungen zu vollziehen oder eben nicht. Der Mensch entscheidet also selbst.

So entscheidet sich der Mensch selbst, ob er verreisen möchte oder nicht. Sieht er Feuer, entscheidet er sich selbst zu fliehen, erblickt er etwas, das ihm lieb ist, strebt er danach. Ebenso verhält es sich mit den guten und schlechten Taten, mit dem Gehorsam und dem Ungehorsam. Man verrichtet aus dem eigenen freien Willen heraus die guten oder eben die schlechten Taten bzw. unterlässt sie aus der eigenen Entscheidung heraus.

Quelle:  
Vortragsreihe des ehrenwerten Gelehrten Muhammad Ibn Salih al- Uthaimin